## **Breitband**

## Infrastrukturatlas im Entwurf

[02.07.2009] Die Rahmenbedingungen für den bundesweiten Breitband-Infrastrukturatlas hat die Bundesnetzagentur entwickelt. Bis zum 10. Juli können sich die Landkreise zu dem Entwurf äußern.

Die Bundesnetzagentur hat einen Entwurf zu den Rahmenbedingungen für einen bundesweiten Breitband-Infrastrukturatlasses veröffentlicht. Die Rahmenbedingungen legen fest, wie die Daten für den Atlas künftig übermittelt werden und wer zu deren Nutzung berechtigt ist. Gemäß der Breitband-Strategie der Bundesregierung soll die Bundesnetzagentur in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie kurzfristig mit dem Aufbau eines Infrastrukturatlasses beginnen. Da eine erste Version im Herbst 2009 bereitgestellt werden soll, erstellt die Bundesnetzagentur nach eigenen Angaben zunächst eine vorläufige Version und entwickelt parallel dazu eine dauerhafte Lösung. Alle interessierten Landkreise haben die Möglichkeit, bis zum 10. Juli 2009 zu dem Entwurf Stellung zu nehmen. Mittelfristig sollen in den Atlas alle in Deutschland existierenden Infrastrukturen aufgenommen werden, die beim Aufbau von Breitband-Netzen genutzt werden können. Für Unternehmen ist die Teilnahme am Aufbau des Infrastrukturatlasses freiwillig. Knapp 300 Firmen haben gegenüber der Bundesnetzagentur bislang ihre Unterstützung zugesagt.

(rt)

Entwurf zu den Rahmenbedingungen für den Infrastrukturatlas (PDF; 26 KB)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Infrastrukturatlas, Bundesnetzagentur, Breitband-Strategie